

Mariahilfer Bezirksbudget 2025: Online Einblick und Mitspracherecht

Mariahilf plant 2025 ein Budget von 10,589,300 Euro. Bürger können den Entwurf online einsehen und darüber abstimmen. Fokus liegt auf Schulen, Parks und kulturellen Projekten.

Ab Montag, dem 28. Oktober, haben die Bewohnerinnen und Bewohner von Mariahilf die Möglichkeit, sich über den Entwurf des Bezirksbudgets für 2025 zu informieren. Bis zum 11. November können sie online auf der Plattform **mariahilf.wien.gv.at** ihre Meinungen und Anregungen zu dem Entwurf abgeben. Laut Bezirksvorsteher Markus Rumelhart (SPÖ) sind die geplanten Beträge noch nicht in Stein gemeißelt und es besteht die Möglichkeit, die Bürger zu konsultieren und ihre Vorschläge zu berücksichtigen.

Insgesamt wurden für das Budget 10.589.300 Euro eingeplant. Ein wesentlicher Teil dieser Summe wird für die Pflichtschulen im Bezirk verwendet. Im Vorjahr waren es bereits rund fünf Millionen Euro, die für die Generalsanierung und Verbesserungen an Schulen eingeplant wurden. Besonders hervorzuheben ist die Stadtteilschule Spalowskygasse, welche eine umfassende Renovierung erhält. Diese Maßnahmen beinhalten nicht nur das Gebäude selbst, sondern auch die Gestaltung der Umgebung, um eine kindgerechte und ansprechende Lernumgebung zu schaffen.

Fokus auf die Bildung und Freizeit

Ein weiterer wichtiger Punkt im Budget ist die Umstellung der

Volksschule Corneliusgasse auf den Ganztagsbetrieb. Dies soll den Schülerinnen und Schülern eine verbesserte Nachmittagsbetreuung bieten. Gleichzeitig wird ein Augenmerk auf die Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten in den Parks gelegt. Beispielsweise ist geplant, im Alfred-Grünwald-Park neue Fitnessgeräte aufzustellen, was nicht nur der Fitness, sondern auch der Gemeinschaftsförderung dient.

Zusätzlich zu den Investitionen in Schulen und Parks steht die Umgestaltung der Gumpendorfer Straße auf der Agenda. Diese Maßnahme wird auf den Ergebnissen eines vorhergehenden Bürgerbeteiligungsprozesses basieren, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Anwohner in die Planung einfließen. Das Budget umfasst auch die Instandhaltung von Parkanlagen, Straßen, Kindertagesheimen sowie die Förderung von Kunst und Kultur im Bezirk.

Die endgültige Entscheidung über das Budget wird im Rahmen der Bezirksvertretungssitzung am 12. Dezember getroffen. Der Bezirksvorsteher betont, dass noch weitere Förderungen in den Entwurf eingearbeitet werden müssen, um ein umfassendes Set an Projekten für 2025 sicherzustellen.

Für detailliertere Informationen über die Budgetierung und die geplanten Projekte werden interessierte Bürger eingeladen, die Online-Plattform zu besuchen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Dies ist eine wichtige Gelegenheit, um zu erfahren, wie das Geld im kommenden Jahr verwendet werden soll und welche Entwicklungen für Mariahilf bevorstehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at